

## Refacta-Immobilien-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Motzstraße 40 I (bei Architekt Samter).

**Vorstand:** Architekt M. Samter.

**Aufsichtsrat:** Dr. H. Samter, H. Speck, Frau Cornelia Samter, E. Lehmann, Berlin.

**Gegründet:** 4./8. 1923; eingetr. 14./8. 1923. Firma lautete bis 14./3. 1930: Refacta, Wiederinstandsetzungs-A.-G.

**Zweck:** Verwaltung des der Ges. gehörigen Grundstücks Berlin W 57, Potsdamer Str. 81a.

**Kapital:** 10 000 RM in 100 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Akt. zu 50 000 M, übern. von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 13./3. 1925 auf 10 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 360, Grundstück 12 000, Gebäude 39 800, Darlehen 21 803, — Passiva: A.-K. 10 000, R.-F. 20 732, Hyp. 43 000, transitorische Posten 231. Sa. 73 963 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gehälter 1800, Unkosten 561, Zs. 1765, Steuern 42, Grundstück 672. — Kredit: Grundst.-Ertrag u. Lasten 2039, Verlust 1932 2801. Sa. 4840 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Romanisches Haus Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Behrenstraße 17.

Die Firma ist am 22./3. 1933 erloschen.

**Vorstand:** Ludwig Sachs.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Karl Selowsky, Bruno Hoffberger, Dr.-Ing. Alfred Berlowitz, Berlin.

**Gegründet:** 21./3. 1924; eingetr. 1./4. 1924. Firma bis 12./5. 1926: Projektions-Aktien-Ges. Union.

**Zweck:** Verwaltung des in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 10—10a, belegenen, unter dem Namen „Romanisches Haus“ bekannten Grundstücks.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. 1 St.

**Bilanz am 31. Mai 1932:** Aktiva: Schuldner 50 000, Verlust (Verlustvortrag 1097 + Verlust in 1931/32 420) 1517. — Passiva: A.-K. 50 000, Gläubiger 1517. Sa. 51 517 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1097, Handlungskosten 420. Sa. 1517 RM. — Kredit: Verlust 1517 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Sybelstrasse 16 Grundstücks-Verwertungs-Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

Die G.-V. vom 1./10. 1931 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. Liquidator: Dipl.-Ing. Philipp Rothbart,

Berlin-Schöneberg. Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 9./3. 1933 gelöscht.

## Terrain-Aktiengesellschaft Nieder-Schönhausen in Liqu.

Sitz in Berlin-Dahlem, Rheinbabenallee 31.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Max Salinger, Bankier Ludw. Misch, Bankier Dr. Erich Frenkel, Berlin.

**Gegründet:** 28./2. 1905 mit Abänderung vom 23. bis 25./3. 1905; mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 31./3. 1905. Die G.-V. v. 24./3. 1925 beschloß die Liqu. der Ges. Liquidator: Reg.-Baumeister Prof. Alfr. Breslauer, Liqu.-Raten: 45 % ab 4./7. 1927, 15 % ab 1./6. 1928, 15 % ab 1./5. 1929, 10 % ab 2./4. 1930, 10 % ab 2./11. 1931, 25 % ab 1./4. 1932 (insges. 6 Raten von zus. 120 %). Zahlstelle für die Liqu.-Raten: Berlin: Jacquier & Secarius.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken in Groß-Berlin. Der Terrainbesitz der Ges. betrug Ende 1932 noch 23 081 qm. Das gesamte Terrain gehört zur Bauklasse B Landhausbebauung.

**Kapital:** 210 000 RM in 2100 Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./3. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 68 456, Hyp. 1, Debitoren 75, Bankguthaben 20 923, Kasse 2593. — Passiva: Nicht erhobene Liqu.-Rate 3355, Kreditoren 2000, Straßen-Regulierung 10 000, Gewinn 76 693. Sa. 92 048 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Steuern 5037, Provision 5033, Handlungskosten 10 644, Ausschüttungsrate 1932 (52 500 abz. A.-K.-Rest 10 500) 42 000, Bilanz (Vortrag aus 1931 114 703 + Gewinn aus 1932 3989 abz. Ausschüttungsrate 42 000) 76 693. — Kredit: Saldo-Vortrag aus 1931 114 704, Einnahmen aus Zinsen 4776, do. Pacht 55, do. Verkäufen 4558, do. Hyp.-Rückzahlung 15 319. Sa. 139 412 RM.

**Kurs:** Im Freiverkehr Berlin ult. 1929—1932: —, 40, 40\*, 6 %.

## Vorort Steglitz Grundstücks-Verwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

**Vorstand:** Alb. Bartels, Bln.-Steglitz, Albrechtstraße 99.

**Aufsichtsrat:** Dr. med. Franz Keetmann, Kaufmann Friedr. Haselhorst, Kaufmann Ernst G. Martens, Bremen.

**Gegründet:** 4./11. 1921; eingetr. 12./12. 1921.

**Zweck:** Ankauf und Verwertung von Grundstücken in Steglitz, insbesondere auch der Erwerb und die Verwertung der Grundstücke: a) B.-Steglitz, Al-

brechtstraße 99, Ecke Humboldtstraße 1, 2; b) B.-Städte, Steglitzer Straße 25, Ecke Lange Straße 29.

**Kapital:** 12 000 RM in 12 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 12 000 M in 12 Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 16./9. 1924 Umstellung auf unverändert 12 000 RM in 12 Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.